Teilhabergefuche.

Seltene Beteiligungsgelegenheit in Paris!

Für ein gut fundiertes und wohlorganisiertes buchh. Unternehmen in Paris (kein Ladengeschäft) wird stiller oder tätiger Teilhaber mit ₩ 50000.— gesucht. Das Kapital könnte eventuell nach und nach eingezahlt werden.

25% Verzinsung

wird nachgewiesen. Nur ausführliche Angebote von Selbstreflektanten findenBerücksichtigung. Angebote unter B. G. 17 an Franz Wagner, Leipzig.

Teilhaberanträge.

Der Besitzer einer modernen grösser. Druckerei beabsicht., sich an einem bestehenden od. neuzugründend. Buchod. Zeitschriftenverlag mit dem Sitz in Essen od. Düsseldorfzu befeiligen. Interessenten werd. unter Zusicherung strengster Diskretion um Mitteilg, gebeten unter Nr. 2270 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Kontinuationslist. f. Sort.! Prakt.! Ubersichtl.! 4 J. ausr. Probebog. grat.! Herm. Roggisch, Verlag, Charlottenburg, Kantstr. 71.

H. Laurens, Paris.

Soeben erschien in meinem Z) Verlage in der Serie:

Musées et Galleries :

Le Musée de Vienne. Avec 36

Planches en couleurs. 40 25 fr.

Ferner:

L'Abbaye de Fontenay et l'Architecture Cistercienne par L. Bégule. Avec 63 grav. et 1 plan. 2 fr.

Goeben erichienen:

Ratechismus d. Regiftraturlehre f. Zivil- u. Militaranwärter bon C. Selmes, Oberfefretar. Brofch. 50& ord., 30 & bar u. 13/12.

Aldregbuch bon Brandenburg a/S. nebft Blaue, Priperbe u. Lehnin 1913/14. Nach amtl. Quellen. Geb. M 4.50 bar.

> Willy Schulte, Brandenburg a/b.

Ditte versäumen Sie nicht

fich baldigft mit Eremplaren von

Steinbrecher, F., Der Weg zur Gesundheit und Kraft

zu verfeben.

Die anerkennenden Urteile von Kachleuten - nam= baften Medizinern und Sportsfreunden - und die rucks haltlofen teils glänzenden Empfehlungen der ein= schlägigen Preffe laffen in dem Buche ben Schlager des Commers erwarten.

Räufer find:

alle Sportsfreunde und Turner,

jeder, der jur Mäßigfeitsbewegung Stellung nimmt, jeder, der versuchen will, durch vernünftige Lebens= führung und leichte forperliche Ubungen Gefundheit und Kraft des Körpers und des Geiftes zu erlangen und zu erhalten.

Der Abnehmerfreis ift groß genug, bag jedes Sortiment burch reihenweises Musstellen im Schaufenfter täglich Partien verfaufen fann.

Die gunftigen Bezugsbedingungen:

ord. M. 1.20, no. M. -. 90, bar M. -. 80, 7/6, ab 10 Erpl. a M. -. 65, ab 50 Erpl. 50% Rabatt, fichern Ihren Bemühungen einen guten Berdienft.

Bis 15. Juli 1913 liefere ich gur Probe bis gu 5 Eremplaren mit 50%; zu eigenem Gebrauch mit 50%. Prospette fostenlos.

München,

Rurfürstenftr. 41.

Mar Riehn.

(Z)

Wichtige liturgische Novität

aus dem Verlage von

Friedrich Pustet in Regensburg.

Rituale Romanum

Pauli V. Pontif. Max. jussu editum a Benedicto XIV. et a Pio X. castigatum et auctum.

Editio typica 1913.

Grösse des gebundenen Exemplars 18,3 × 12 cm, Stärke nur 15 mm.

	Ausgabe	
	auf echt	auf stärker.
		Maschinen-
	Papier:	papier:
Ungebunden	. 16 4.6	
In Leinwandband mit Rotschnitt		
In Halbehagrinband mit Rotschnitt .		6.—
In schwarzem Lederband mit Rotschni	tt 8.6	8. –
In schwarzem Lederband mit Goldsohni	tt 9.2	8.60
In schwarzem Chagrinband mit Goldschni	itt 10	- 9.40

Bezugsbedingungen (lt. Bestellzettel): 33 1/3 % auf den Preis des ungebundenen Buches, 25% auf den Preis des gebundenen Buches und

auf 12 ein ungebundenes Freiexemplar.

Diese Ausgabe wurde durch Dekret der hl. Ritenkongregation vom 11. Juni 1913 als typica erklärt, der alle künftigen Ausgaben des Rituale konform sein müssen.

In meinem Berlag ift foeben erfchienen: (\mathbf{Z})

Das Zodiakallicht.

Malerisch = optischer Erklärungsversuch

Christian Senden.

Gr. 8º. 9 G. mit Zeichnungen. M 1.50 ord., M 1.05 netto.

Bon demfelben Berfaffer find früher bei mir ericienen:

Es ift Sonnenlicht!

Der Romet im optischen Experiment. 1.50 ord.

Des Himmels Strahlungsbilder.

Experimental-optische Stigge.

16 2. ord.

3ch bitte um freundliche Berwendung.

Düffeldorf, den 26. Juni 1913.

28. Deiters' Verlagshandlung (Alfred Pongen).

Beachtung!

Inferate für den Illuftrierten Zeil des Borfenblattes muffen wenigftens 10 Tage vor dem Ericheinungstermin ber Anzeigen bei der Geschäftsftelle vorliegen.